



**Mit Einladung zur Mitgliederversammlung
am 22. April 2024, Hotel Kronenhof, Saal Au Premier im 1. Stock (siehe Seite 3)**

HÜTET EUCH AM FÄSENSTAUB!

Jetzt werden die Weichen neu gestellt

Der VCS hat zusammen mit über 30 weiteren Organisationen erfolgreich das Referendum gegen den „Bundesbeschluss vom 29. September 2023 über den Ausbauschnitt 2023 für die Nationalstrassen“ ergriffen.

Betroffen von diesem Ausbauschnitt ist auch die Stadt und die Region Schaffhausen. Die sogenannte „Engpassbeseitigung“ bei der Nationalstrasse A4 soll bei uns durch den Millionen teuren Bau einer 2. Röhre des Fäsenstaubtunnels sowie einem 4-spurigen und doppelstöckigen Ausbau der Nationalstrasse bis zum Anschluss Herblingen „gelöst“ werden.

Während langer Zeit wurde dieses Wahnsinnsprojekt fernab der Öffentlichkeit in den Planungsbüros des ASTRA (Bundesamt für Strassen) und des Kantons Schaffhausen ausgebrütet.

Erst vor kurzem wurden dazu dank verschiedener parlamentarischer Vorstösse sowie den hartnäckigen Interventionen der IG-Fäsenstaub die für unsere Stadt und die Region Schaffhausen mög-

licherweise verheerenden Auswirkungen dieses Autobahn-Bauwahns ins öffentliche Bewusstsein gerückt. Es ist offensichtlich: Nicht die schonendste Variante für die Quartiere, sondern die kostengünstigste wurde gewählt.

Die Abstimmung über den Autobahn-Bauwahn (voraussichtlich im Herbst 2024) ermöglicht eine neue Ausrichtung in der nationalen Verkehrspolitik. Weiteres dazu entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Erläuterungen.



Bild: Felix Schweizer

Weitreichende Folgen für Schaffhausen

Der Bau eines zweiten Fäsenstaubtunnels und die damit verbundene Kapazitätserweiterung der Nationalstrasse A4 hat für Schaffhausen und Neuhausen weitreichende Folgen.

Das kantonale Baudepartement hat mehrfach unwiderruflich bestätigt, dass vonseiten des Kantons weiterhin der 4-spurige Ausbau der A4 ab der Landesgrenze bei Thayngen bis hinauf zum Anschluss Uhwiesen angestrebt wird.

Ständerat Hannes Germann hat in der Debatte um das Ausbauprogramm STEP 2023 im September 2023 ebendiese Forderung an Bundesrat Albert Rösti gerichtet und dieser hat erklärt, „das Problem sei [bei UWEK] bekannt“ und man könne dann gegebenenfalls darauf zurückkommen.

Deutschland baut an der A98



Bild: Felix Schweizer

Schon vor über 20 Jahren wiesen wir im „ÜSI MEINIG“ darauf hin, dass die Bundesrepublik Deutschland die Hochrheinautobahn A98 nördlich des Rheins aus dem Raum Basel bis an die Grenze des Kantons Schaffhausen stetig weiter ausbaut. Grosse Teile sind bereits 4-spurig ausgebaut, trassiert ist die A98 bis in den Raum Oberlauchringen; auch dort ist bereits die Ortsumfahrung gebaut.

Die A98 ist auch die E54

Auf deutschem Gebiet ist die Autobahn A98 identisch mit der Europäischen Fernstrasse E54, welche von Paris nach München führt. Ab der Landesgrenze Trasdungen bis zum Zoll Thayngen führt die E54 durch den Kanton Schaffhausen und ist bei uns bereits auch entsprechend ausgeschildert.

Klettgauerstrasse bereits im Nationalstrassennetz

Schon vor Jahren hat der Bundesrat die Klettgauerstrasse T13 (Trasdungen-Schaffhausen) ins Nationalstrassennetz aufgenommen. Ebenso wurde die T15 (Schaffhausen-Thayngen) vom Bund zur Nationalstrasse A4 aufklassiert. Der Galgenbucktunnel wurde ebenfalls als Autobahn-Anschlussbauwerk bereits realisiert.

Diese vorbereitenden Handlungen deuten darauf hin, dass die A98/E54 schon sehr bald in Erzingen/Trasdungen abgenommen, als Nationalstrasse durch den Klettgau geführt und mitten im Siedlungsgebiet

Schaffhausen/Neuhausen mit der A4 verknüpft werden soll. Dadurch würde Schaffhausen vollends zum internationalen Autobahnkreuz verkommen.

Riesiger Kulturlandverlust droht

Mit einer möglichen Durchführung der A98/E54 durch den Kanton Schaffhausen droht ein riesiger Kulturlandverlust im Klettgau. Damit müssen wir uns wohl endgültig vom „Kleinen Paradies“ und vom Blauburgunderland verabschieden. Das Schaffhauserlied (frei nach dem Gedicht „Haamet“ des Dichters Hans Metzger) muss schon bald umgedichtet werden:

oh Land vom Rande—Hegau—Rii
du Autobahn im Sunneschii
wie wüescht flüüst do Vercheer vorbii
vom Chläggital bis hii zum Rii
und bald scho wiiter bis zum See
es tuet mir tüüf im Härze weh...

Zulaufstrecke zum Gotthard

Die Nationalstrasse A4 ist zudem eine Zulaufstrecke zum Gotthard und weiter nach Italien. Ein durchgehend 4-spuriger Ausbau im Raum Schaffhausen und die damit verbundene Kapazitätserweiterung wird schnell zu einer weiteren Zunahme des internationalen Schwerkverkehrs auf dieser Achse führen. Zudem wird dadurch der in der Verfassung verankerte Alpenschutzartikel, welcher die Verlagerung des alpenquerenden Transitschwerkverkehrs auf die Schiene verlangt, ein weiteres Mal verletzt.



Die vorgezeichnete Verknüpfung mit der A98/E54, die Aufklassierung der Verbindung durch den Klettgau sowie der stetige schleichend ausgeführte Ausbau des Zollamtes Thayngen zeigen deutlich auf, wohin die Reise im Kanton Schaffhausen geht.

Niemand wird uns weismachen können, dass alle diese vorbereitenden Handlungen nicht auch direkt zum weitergehenden Ausbau der Nationalstrassen in unserem Kanton führen wird. Ist es denn nachhaltig, weiteres Kulturland für Strassen zu opfern und den wachsenden Energiebedarf für E-Mobilität womöglich mit neuen AKW's zu sättigen? Die Weichen für die Zukunft werden jetzt gestellt!

Wir lehnen den Bundesbeschluss über den Ausbauschritt 2023 für die Nationalstrassen entschieden ab.



Kurzer Jahresrückblick

Der Vorstand hat seit der letzten Mitgliederversammlung (3. April 2023) vier Sitzungen durchgeführt und traf sich zu Beginn des neuen Jahres zu einem gemeinsamen Essen.

Darüber hinaus wurden zahlreiche Anlässe von unseren Vorstandsmitgliedern besucht.

Nachstehend eine Auswahl dazu:

- Teilnahme an verschiedenen Verbandsanlässen (Planungskommission, Geschäftsleitungssitzung und Delegiertenversammlung).
- verschiedene Infoanlässe der Stadt Schaffhausen (Synthesebericht Rheinufer Ost, Testplanung Herblingertal, Testplanung Grubental, Workshop T30 Steigstrasse, Meinungsaustausch Baureferat).
- Vorbereitung und Unterstützung Petition der IG-Fäsenstaub sowie Vorbereitung einer möglichen

Fortsetzung Seite 4



Einladung zur Mitgliederversammlung 2024

am Montag, 22. April 2024, 19.00 Uhr

**im Hotel Kronenhof Schaffhausen,
Kirchhofplatz 7, Saal Au Premier im 1. Stock**

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Protokoll der Mitgliederversammlung 2023 (liegt auf)
 3. Kassen- und Revisorenbericht
 4. Jahresbericht/Infos 2023+2024
 5. Wahlen: Präsident, Kassierin, Revisoren, Ersatzrevisor, Vorstand
 6. Anträge
 7. Verschiedenes, Mitgliederinformation
- Orientierung zu aktuellen Themen, Abstimmung Autobahn-Bauwahn usw.**

Anträge bitte 7 Tage im Voraus an: VCS, Postfach 264, 8201 Schaffhausen,
oder per Mail an info-vcs-sh@verkehrsclub.ch

Nach Abschluss des offiziellen Teils laden wir Sie zu einem kleinen Abendessen ein.

Hierfür ist Ihre Anmeldung bis spätestens 17.4.2024 (Posteingang) nötig.

Talon Anmeldung zur Mitgliederversammlung vom 22. April 2024

Name: Anzahl Personen:

Tel./@:

Ich/wir nehme(n) nach Abschluss der Versammlung am Abendessen teil Ja Nein

Menuwahl: Vegetarisch mit Fleisch

Bitte bis zum 17. April 2024 einsenden an VCS Sektion Schaffhausen, Postfach 264,
8201 Schaffhausen **oder per E-Mail an info-vcs-sh@verkehrsclub.ch**



In eigener Sache

Fortsetzung von Seite 3

Einsprache (im Rahmen des Verbandsbeschwerderechts) sobald das Projekt 2. Fäsenstautunnel ausgeschrieben wird; Teilnahme an verschiedenen Sitzungen mit der IG-Fäsenstaub.

- Vorbereitung und Versand einer Information (KONTAKT) mit Unterschriftenkarte für das Referendum an die Sektionsmitglieder (Oktober 2023).
- Ausarbeitung diverser VCS-Stellungnahmen im Zusammenhang mit dem Ausbau der A4 (die Dokumente sind auf unserer Website www.vcs-sh.ch einsehbar).
- Teilnahme an der Gründung eines Überparteilichen Komitees NEIN ZUM AUTOBAHN-BAUWAHN im Hinblick auf die Abstimmung über den Bundesbeschluss über den Ausbauschritt 2023 für die Nationalstrassen (findet voraussichtlich im Herbst 2024 statt).
- Vorbereitung der VCS-Abstimmungskampagne dazu (Flugblatt, Inserate usw.)



Hugo Mahler verstorben

Am 8. Mai 2023 erreichte uns die Nachricht, dass unser Vorstandsmitglied, unser langjähriger Geschäftsführer und Freund Hugo Mahler verstorben ist. Hugo musste nach einem Schlaganfall unseren Vorstand nach mehr als 40-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit verlassen. Er verweilte danach im Altersheim Rabenfluh in Neuhausen in Pflege. Wir standen jedoch auch während dieser Zeit regelmässig mit ihm in Kontakt und er nahm mit seinem PC auch virtuell Anteil an unserer Arbeit. Unsere Sektion verdankt Hugo viel und er hinterlässt eine grosse Lücke. Wir behalten sein Andenken in Dankbarkeit und mit grosser Hochachtung. Ein Nachruf erschien letztes Jahr in einer Ausgabe des VCS-Magazins.

Finanzielles

Die Sektionskasse schliesst im Jahr 2023 mit einem Plus von rund 13'000 Franken ab. Der Revisorenbericht liegt vor. Es konnten genügend Reserven für den Abstimmungskampf zum Nationalstrassen-Ausbau gebildet werden. Näheres dazu an der Mitgliederversammlung.

Mitglieder unseres Sektionsvorstandes sind:

Stefan Bruderer, Iren Eichenberger, Martin Jung, Markus Lussi, Felix Schweizer, Rita Wohlwend, Paul Wohlwend (noch bis 22.4.2024).

Kassenrevisoren:

Hansueli Baumann und Hanspeter Graf
Ersatzrevisor: Peter Möckli

Lokalpolitisch sind unsere Vorstandsmitglieder wie folgt aktiv:

- Stefan Bruderer: SP, Grosser Stadtrat Schaffhausen
- Iren Eichenberger: GRÜNE, Kantonsrat Schaffhausen

- Rita Wohlwend: Verkehrskommission der Gemeinde Ramsen

Paul Wohlwend hat auf die Mitgliederversammlung 2024 hin seinen Rücktritt aus dem Vorstand erklärt und steht daher nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Alle anderen Vorstandsmitglieder sowie die Rechnungsrevisoren stellen sich zur Wiederwahl.

Mitgliederbestand am 31.12.2023:

Lokal: 1'045 Mitglieder

VCS Schweiz: 89'941 Mitglieder

Impressum

Mitglieder-Informationsblatt des VCS Schaffhausen

Verkehrs-Club der Schweiz (VCS) Sektion Schaffhausen, Postfach 264, 8201 Schaffhausen,
info-vcs-sh@verkehrsclub.ch, Website www.vcs-sh.ch

Layout mittels Ökostrom: Felix Schweizer (fs), f.schweiz@bluewin.ch

Druck mittels Ökostrom, auf Recycling-Papier: Druckwerk, Schaffhausen

Erscheinen: Nach Aktualität und Bedarf

Kontakte und Dienstleistungen:

- ◆ Zentralverband VCS-Schweiz: Allgemeine Auskünfte: 031 328 58 58 (Normaltarif), www.verkehrsclub.ch
- ◆ Eco-Motorfahrzeugversicherung, schnelle Offerte: Tel. 031 328 58 21 oder: www.eco-versicherung.ch
- ◆ 24-Stunden-Pannenhilfe, VCS-Notrufzentrale: Grüne Nummer: 0800 845 945, 7 Tage/24h
- ◆ E-Bike-Assistance, Gratis-Notruf-Nummer: 008 008 001 8003
- ◆ Newsletter: www.verkehrsclub.ch/angebote/services/newsletter. Stets informiert, kostenlos abonnierbar!
- ◆ Reisepartner des VCS: via verde Reisen GmbH. Tel: 0848 823 823 (Normaltarif), www.via-verde-reisen.ch